

## PRESSE-INFORMATION

Wiener Neustadt, November 2018

SOG Theater und das Bildungszentrum St. Bernhard laden zu

### **„Fliegenfischen – oder Herr Bert und der Fetzenfisch“**

28. November 2018, 18.00 h – 20.30 h

Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt



Fliegenfischen-oder Herr Bert und der Fetzenfisch 2018

© Lia Tiefengraber, SOG Theater

### **Fliegenfischen – Theater und Fachinformation**

Wenn ein Familienmitglied an Demenz erkrankt, ist nicht nur die Person selbst, sondern das ganze Umfeld betroffen. Denn wenn das Gedächtnis schwindet, verändert sich zwangsläufig auch die Beziehung zwischen den Menschen. Viele betreuende Angehörige fühlen sich mit der Situation überfordert, allein gelassen und isoliert. Was das bedeuten kann, wird in dem Theaterstück „Fliegenfischen“ auf die Bühne gebracht.

SOG Theater ermöglicht mit dem Veranstaltungsformat Theater und Fachinformation, Weiterbildung zu den Themen Demenz und Gewalt, Austausch und Vernetzung von Pflegenden untereinander sowie ein Kennenlernen von unterstützenden Organisationen und Angeboten vor Ort.

### **Theater: Herr Bert & der Fetzenfisch**

Herbert Wiesinger, gelernter Schlosser, begeisterter Angler und Blumenfreund pflegt seine geliebte Frau Traude bis in den Tod. Umgeben von Wolle, Tuch und Stoff verbringt sie ihre Tage damit jeden Schal, jeden Vorhang, jedes Kleidungsstück wieder und wieder zu falten und glattzustreichen. Aber bald gehorchen die Finger nicht mehr wie früher und so knüpft ihr Herbert für den täglichen, kurzen Spaziergang Knopf für Knopf den Mantel zu und geleitet sie in den Garten. Mit dem Tod von Traude verliert Herbert seinen Bezugspunkt und zunehmende die Orientierung. Seine Tochter Maria besucht ihn regelmäßig, bemerkt dass er seinen Gugelhupf verweigert, von einem Moment auf den anderen vergisst,

wo er seine Kaffeetasse abgestellt hat und ihr gegenüber immer ablehnender reagiert. „Immer versteckst du alles, kümmer dich um deine eigene Küche!“ Herbert ist sich bewusst, dass seine Gedächtnisleistung schwindet, versucht sie festzuhalten und beschuldigt Maria seine Sachen zu verstecken. Nachdem er ihr eines Tages einen frisch gebratenen Fetzenfisch aus dem Kleiderschrank der Mutter holt, wird auch Maria klar, dass sie ihn nun nicht mehr alleine lassen kann. Die begutachtende Ärztin diagnostiziert eine Demenzerkrankung Typus Alzheimer. Herbert beginnt nun immer öfter nur halb bekleidet das Haus zu verlassen und immer wieder kommt es vor, dass er seine Tochter nicht erkennt. Maria fühlt sich durch die zeitaufwendige Betreuung zunehmend isoliert und von ihrer restlichen Familie, ihrem Mann und den zwei Söhnen unter Druck gesetzt. Schließlich eskaliert die Situation.

**SchauspielerInnen:** Franz Schiefer, Julia Letzbor-Leichtfried, Susanne Mitterhuber, Brigitte Tauchner  
**Musikalische Begleitung:** Stefan Teufert

#### Fachvortrag:

Der Fachvortrag gibt Einblick in die Lebenswelten und den Krankheitsverlauf von Menschen mit Demenzerkrankungen und identifiziert Risikofaktoren für Gewalt sowie Möglichkeiten der Prävention insbesondere in der Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen im sozialen Nahraum.

**Referentin:** Dr.<sup>in</sup> Margit Scholta, Pro Senectute

#### SOG Theater

Das SOG Theater versteht Theater als Form einer interaktiven Begegnung. Das Publikum hat immer eine wichtige Rolle. Entweder hat es die Möglichkeit, eigene biografische Geschichten zu erzählen oder aktiv ins Geschehen einzugreifen und dargestellte Probleme zu verändern.

Erinnerungstheater nach Pam Schweitzer, Forumtheater und Legislatives Theater nach Augusto Boal, Playback Theater nach Jonathan Fox und Jo Salas sowie MuseumsTheater sind die Schwerpunkte. An der Entstehung der Inszenierungen sind die Mitwirkenden in direkter Auseinandersetzung mit ihren eigenen Erfahrungen und Ideen beteiligt. Diese Theaterformen fördern den Dialog – sowohl innerhalb der älteren Generation, als auch zwischen Älteren und Jüngeren, Frauen und Männern und Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft.

#### Info:

Veranstalter: SOG Theater

Eintritt: Freie Spenden

Pressekontakt: SOG Theater, Brigitte Tauchner, Tel. +43 664 314 79 91, [b.tauchner@sog-theater.at](mailto:b.tauchner@sog-theater.at)

Presstext und Foto unter [www.sog-theater.com](http://www.sog-theater.com) – Service/Presse & Download